

Endingen

Schulort:	Endingen	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Zurzach	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Endingen
		Kirchgemeinde 1799:	Tegerfelden		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 190-191				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2258: Endingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2258].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Endingen [Oberendingen] (Niedere Schule, katholisch)				

Antworten

über Die Fragen von dem Zustand der Schulen Revormierter Religion in der Gemeinde OberEndingen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	OberEndingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf:
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Einige Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Pfahrey Dägerfelden
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt ZurZach
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Lohhoff
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Entfehrnung von OberEndingen 1 Viertel Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Dießmahl Sind keine Erwachßne schuhl kinder daselbst
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Dägerffelden Winlingen und Lengnau im Umkreisse
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird gelehrt getrucktes geschribenes lesen und schreibe
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter wird die Schuhle alle Tage gehalten Von Martine Biß Osteren Zu Sommers Zeit alle Wochen Ein Tag Mitwoch nach Mittag und Samstag nach Mittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schuhlbücher <i>Catacismus</i> alt und Neües Testamet und andere Lehrreiche Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] mit den Vorschriften habe ich den kinderen aus dem alten und Neüen Testament Reimmen und Verse Vorgeschriben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schuhle dauert Täglich von Morgen 8 uhr biß Mittag 11 uhr Von nachmittag 1 uhr biß abends 4 uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder sind in keine Classen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schulmeister ist Bestelt von der gemeinde Selbst und beysiets des Pfarres
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jacob Meyer
III.11.d	Wo ist er her?	Von OberEndingen
III.11.e	Wie alt?	Alt 35 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Fammilyen Kinder 4
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Schuhlmeister Ein Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alzeit im dorffe Mein Beruff war Ein Baurman
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt hab ich keine Verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben 24 Mädchen 29
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	knaben 14 Mädchen 17

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] der gleichen sind keine vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schuhl gelt keins
IV.15	Schulhaus.	Schuhl Hauß keinß
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist Eine stuben angelehet da man Schuhle hält
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schuhl Stube Muß die gemeine sorgen Selbige aber nicht unter halten wiehl sie in Eines Bürgers hauß
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Zußamengelegtes gelt von Den Hauß Vätteren 28 fl. 24 xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An Frucht 1 Viertel kernen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

OberEndingen den 2 Mertz 1799
Jacob Meyer
 Schulllehrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 190-191
Briefkopf	<i>Antworten über Die Fragen von dem Zustand der Schuhen Revormierter Religion in der Gemeinde OberEndingen</i>
Transkriptionsdatum	21.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2258BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_190-191.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meyer
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Endingen			
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Zurzach	Gemeine Herrschaft Baden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Tegerfelden	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	664173			Einwohnerzahl 2000
Geo. Länge	265437			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Endingen [Oberendingen] (ID: 3145)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7492)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Meyer
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Oberendingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben